

**"Mit DIR zum WIR.":**

## **Diasporasonntag am 20. November**

**Im November macht das Bonifatiuswerk mit der bundesweiten Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Leitwort "Mit Dir zum Wir".**

*Von Bonifatiuswerk  
15. Nov. 2022*



## **Das Bonifatiuswerk**

Das **Bonifatiuswerk** der deutschen Katholiken ist das Hilfswerk für den Glauben. Es unterstützt katholische Christen dort, wo sie in einer extremen Minderheitensituation, in der Diaspora, ihren Glauben leben. Mit seiner Bau-, Verkehrs-, Kinder- und Glaubenshilfe fördert es Projekte in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum.

Seit 56 Jahren macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Am "Diaspora-Sonntag" sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

Der Höhepunkt der Aktion findet dann mit dem Diaspora-Sonntag am 20. November 2022 statt.

## **DAS LEITWORT DER DIASPORA-AKTION 2022 – „Mit DIR zum WIR.“**

Das Bonifatiuswerk möchte mit dem aktuellen Leitwort der Diaspora-Aktion „Mit DIR zum WIR.“ verdeutlichen, wie **sehr wir die Gemeinschaft und den realen Austausch mit unseren Mitmenschen** brauchen. Unser Glaube an Gott lebt von Menschen, die sich gegenseitig bestärken, gemeinsam den Glauben feiern, Zweifel miteinander teilen und Beziehungen aufbauen. **Und er lebt von Menschen, die die Welt, die an vielen Ecken brennt, in christlichem Geist gestalten und auch so handeln.** Das WIR ist der Markenkern unseres Glaubens, die Beziehung zueinander und zu Christus.

Das Leitwort der Diaspora-Aktion 2022 »Mit DIR zum WIR.« erinnert an diese wertvolle Bedeutung christlicher Gemeinschaft und will dazu ermutigen, sie (neu) schätzen zu lernen. „Mit DIR zum WIR.“ heißt auch, solidarisch zu sein. Dies greift das Motiv auf. Es zeigt sechs Hände von Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts, die übereinandergelegt sind. **Menschen passen aufeinander auf, arbeiten Hand in Hand, können sich aufeinander verlassen und sind zusammen -trotz ihrer Unterschiedlichkeiten – eine große (Glaubens-)Gemeinschaft.** Gleichzeitig wirbt das Leitwort für die Etablierung einer Willkommenskultur in unseren Gemeinden, die alle Menschen ohne Vorurteile und Diskriminierung in das große WIR einbezieht. »**Mit DIR zum WIR.**« – **also gemeinsam statt einsam.** Gerade in der Diaspora kommt es – auch über die Kirchenmauern hinaus – auf jeden Einzelnen an.

## DIE DIASPORA-AKTION – HÖHEPUNKT AM 20. NOVEMBER 2022

Im November macht das Bonifatiuswerk mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben – in Deutschland, aber auch in Nordeuropa und im Baltikum. Alle sind dazu eingeladen, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora einzusetzen. Höhepunkt der deutschlandweiten Aktion ist der sogenannte **Diaspora-Sonntag am 20. November.** Dieser große Tag der Solidarität wird traditionell am dritten Wochenende im November begangen. Dann sammeln katholische Christen in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

Ob direkt im Gottesdienst oder von zu Hause – Sie haben die Möglichkeit, das Bonifatiuswerk zu unterstützen: einfach und schnell mit einer Online-Spende unter <https://www.bonifatiuswerk.de/online-spende/> oder als Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN **DE46 4726 0307 0010 0001 00.** Gerne sind auch die Mitarbeiter des Hilfswerkes telefonisch für sie erreichbar unter: 05251 29 96-0.

## ZUM BEISPIEL HELFEN SIE HIER

### KATH. KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNG MANEGE, BERLIN

Die katholische Kinder- und Jugendeinrichtung Manege in Berlin-Marzahn-Hellersdorf ist mehr als „nur“ ein Freizeitzentrum. Sie ist vor allem auch eine **Bildungseinrichtung** sowie ein **Ort der Begegnung und des Zuhörens.** Jugendliche aus schwierigen Sozialverhältnissen erhalten dort ganzheitliche Unterstützung in allen Lebenslagen. Rund um die Uhr. Außerdem finden im Christian-Schreiber-Haus derzeit **geflüchtete ukrainische Waisenkinder** Zuflucht.

### IN DER GEMEINDE ST. EUGENIA; STOCKHOLM

Die Stockholmer Gemeinde St. Eugenia bringt mit Kursen, Vorträgen und Veranstaltungen die Kirche und die Gesellschaft miteinander in Verbindung. Sie ist mit 10.000 registrierten Kirchenmitgliedern die größte katholische Gemeinde in Schweden, die Zahl der Gläubigen ist stetig steigend – ausgelegt ist das Kirchengebäude jedoch nur für 5.000 Gemeindemitglieder. Daher soll das Gebäude nun um zwei Stockwerke aufgestockt werden, um mehr Platz für Unterricht, karitative Zwecke, Fortbildungen, Kurse und Musik zu schaffen.

## Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2022

**"Liebe Schwestern und Brüder,**

*„Ein Christ ist kein Christ“ – diese Worte des Schriftstellers Tertullian brachten es schon vor etwa 1.800 Jahren auf den Punkt: Christ sein kann man nicht allein, sondern nur gemeinsam mit anderen. Die Erfahrung der Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit den Schwestern und Brüdern im Glauben ist das Fundament eines gelungenen Christseins. Darauf weist auch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken zum diesjährigen Diaspora-Sonntag hin. Die Aktion steht unter dem Leitwort „Mit DIR zum WIR.“.*

*In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums ist die große Mehrheit der Bevölkerung anders- oder nichtgläubig. Katholische Christen leben ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen. Sie brauchen Räume und Gelegenheiten für Gebet und Begegnung, für Kinder- und Jugendarbeit, für den Dienst an denjenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen oder auf der Suche nach Sinn sind. Die katholischen Gemeinden benötigen katechetisches Material, Fahrzeuge für die weiten Wege – und vor allem Menschen, die in der Seelsorge mitarbeiten. Angesichts dieser Herausforderungen unterstützt das Boni-fatiuswerk unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora in jährlich mehr als 700 Projekten.*

*Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie anlässlich des **Diaspora-Sonntags am 20. November** um Ihr Gebet, Ihre Solidarität und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass Gemeinschaft im Glauben auch in der Diaspora erlebbar bleibt. Denn keiner soll alleine glauben."*